

## Heel (Häl, Hel, Held), Conrad, J.U.D.<sup>1</sup>

Lebensdaten/Herkunft: \* Kempten um 1475, + Augsburg 1552  
Br Johann Baptist, ∞ Anna Hörmann, + 1541, S Karl<sup>2</sup>

Werdegang: Studium 1489 in Heidelberg<sup>3</sup>, 1506 in Ingolstadt, 1528-1530 RKG-Assessor für dem burgundischen Kreis<sup>4</sup>, 1530 nach Augsburg<sup>5</sup>, dort 1531 Syndikus<sup>6</sup>, 1532 kaiserlicher Rat<sup>7</sup>, 1536-1547 hessi-

---

<sup>1</sup> GÖBNER, Weltliche Kirchenhoheit und reichsstädtische Reformation S. 80-81; VON STETTEN, Geschichte der adelichen Geschlechter in . . . Augsburg S. 244-245: Heel; SCHEIBLE, Melanchthons Briefwechsel. Bd. 12. Personen F-K S. 257: Hel, Konrad.

<sup>2</sup> HILDEBRANDT, Diener und Herren S. 164 Anm. 45: Karl Heel (ca. 1530-1575), Sohn des Fuggerfaktors in Hall/Tirol und später Kastners in Weissenhorn, Hans (Baptist) Heel (+ 1541), begann 1543 seine Ausbildung in Bologna. Die Kosten in Höhe von 71 Dukaten übernahm sein Onkel Dr. Konrad Heel, Stadtadvokat von Augsburg. 1546 trat er als Lehrling ohne Besoldung in die Florentiner Faktorei der Firma Hieronymus Kraffter & Co. Ein. 1549 erhielt er von dieser Firma eine erste Anstellung an der Nürnberger Niederlassung für 40-60 fl. p. a. und freie Kost. Spätestens 1559 wechselte er in den Dienst der Fugger, die er in der fränkischen Metropole bis 1575 vertrat,

<sup>3</sup> TOEPKE, matrikel Heidelberg Bd. 1 S. 396: [1489] *Conradus Hael de Campidona Augustens. Dyoc. XX Aprilis.*

<sup>4</sup> WORMBSER, Compendium S. 870: *Assessores . . . Burgundiones . . . Conradus Held D. 1528. 18. Iun.*; VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 159: *Die von Burgund präsentirten Assessoren sind folgende 21: 3) Conrad Hell (1528-1530).*

<sup>5</sup> GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum . . . Conrad Hell D., Burg. Anno 1582 [richtig: 1528] 18. Junii, discessit Augustam anno 1530.*

<sup>6</sup> HERBERGER, Sebastian Schertlin von Burtenbach S. XLII: Schon im Jahr 1530 wurde Dr. Gereon Sailer von Blumenthal als Stadtarzt aufgenommen . . . Bald nach ihm wurde D. Conrad Hel zum Syndicus der Stadt berufen, der besonders am Cammergerichte grosse Geltung hatte, sich als Rechtsanwalt einen grossen Ruf erwarb, zum Rathe des Kaisers und des Königs ernannt wurde, und dabei als Eiferer der neuen Lehre galt, bis ihm die Eilschritte der Reform Angst und Sorge machten, und eine zu grosse Hinneigung zu den Anhängern des alten Glaubens ihn in den Verdacht brachte, dass er die confessionellen Angelegenheiten der Stadt mit Lauheit führe.

<sup>7</sup> ÖStA Wien, AVA, Adel RAA 178.1 Hell, Conrad, JUDr., Beisitzer des Reichskammergerichts, Johann Baptist, Brüder, kaiserlicher Ratstitel für Konrad, Adelsbestätigung, Wappenbestätigung, kaiserlicher Schutz und Schirm, Lehenberechtigung. Regensburg 26. Aug. 1532.

scher Rat von Haus aus<sup>8</sup>, 1538 Aufnahme in das Augsburger Patriziat<sup>9</sup>, Abgeordneter der Reichsstadt Augsburg bei den Reichstagen zu Frankfurt 1539<sup>10</sup> und Worms 1540 (Religionsgespräch) 1540<sup>11</sup>, 1544 an das Reichskammergericht berufen, aber abgelehnt<sup>12</sup>, 1546 Kammererrat<sup>13</sup>

Familie: ∞ 1506 Barbara Rhelinger

∞ 14. Juli 1532 Felicitas Lauginger<sup>14</sup>, *Wwe d. Hanns Mannlich*

*T* [?] Barbara, ∞ I. Augsburg 9. Nov. 1541 Hieronymus Lauginger<sup>15</sup>,

∞ II. Augsburg 1549 Anton Haug<sup>16</sup>

*S* Carl Conrad, Stadtrichter zu Augsburg, letzter des Stammes, ∞ 12. Aug. 1572 Catharina Pimmel<sup>17</sup>

*T* [?] Felicitas Aurelia, ∞ Augsburg 13. Mai 1555 Ludwig Langnauer,

---

<sup>8</sup> HStA Marburg, Best. 3 Nr. 1437: Akten des Landgrafen Philipp bzw. des Sekretärs Heinrich Lersner: Briefwechsel mit Dr. Konrad Hel, und zahlreiche weitere Akten im gleichen Archiv.

<sup>9</sup> MARX, *Responsa Juridica* S. 23: *So befanden sich unter denen Anno 1538 aufgenommenen neuen Augspurg. Geschlechtern 5 Doctores, nemlich Conrad Peutingger, Lucas Ulstett, Conrad Häl, Ulrig Jung und Ambrosius Jung.*

<sup>10</sup> LERSNER, *Chronica oder ordentliche Beschreibung der Stadt Franckfurt* S. 341-342: *1539 Den 22. Febr. ist ein Reichs-Tag allhier zu Franckfurt gehalten worden . . . Augspurg . . . Herr Doct. Conrad Hell . . .*

<sup>11</sup> ANDER THEIL DER CHRONICK ODER ZEITBUCHS o. S.: *In diesem jar [1540] ward der Reichstag zu Worms von Röm. Key- Maie. Angesetzt auff den 28. Octobris . . . Die verordneten zum Gesprech im nammen und von wegen der Protestierenden eylf stimmen . . . 10. Im nammen der Statt Augspurg Conradus Hell, Doctor, Georgius Besserer, Martinus Frechtus Licentiat.*

<sup>12</sup> VON STETTEN, *Geschichte der Heil. Röm. Reichs Freyen Stadt Augspurg* S. 377: *Um diese Zeit [1544] wurde D. Conrad Hel, vom welchem oben öfters gedacht worden, an das Cammer-Gericht beruffen, nachdeme ihm aber der Rath seine Bestallung vermehret, schlug er diese Stelle aus.*

<sup>13</sup> VON STETTEN, *Geschichte der Heil. Röm. Reichs Freyen Stadt Augspurg* S. 394: *Dem 3. Julii . . . D. Conrad Hel zu einem Cammer-Rath . . . verordnet.*

<sup>14</sup> WARNECKE, *Augsburger Hochzeitsbuch* S. 37: 1532 . . . H. Conradt Heel, Doctor 14. Juli. Felicitas Lauginger.

<sup>15</sup> WARNECKE, *Augsburger Hochzeitsbuch* S. 43: 1541 . . . Jeonimus Lauginger. 9. November. Barbara Heel.

<sup>16</sup> WARNECKE, *Augsburger Hochzeitsbuch* S. 50: 1549 . . . Anthoni Haug [Wittwer]. 15. Dezember. Barbara Heel [Wittwe].

<sup>17</sup> WARNECKE, *Augsburger Hochzeitsbuch* S. 74: 1572 . . . Carl Conrnat Häl. 12. August. Katharina Bimel.

J.U.D.<sup>18</sup>

T [?] Maria, ∞ Augsburg 28. April 1562 Anton Sultzer<sup>19</sup>

T Sophia<sup>20</sup>, ∞ 1571 Karl, \* Augsburg 1550, + Augsburg 29. Nov.  
1582, S d. Georg Hörmann u. d. Barbara Reyhing

---

<sup>18</sup> WARNECKE, Augsburgischer Hochzeitsbuch S. 57: 1555 . . . Herr Ludwig Langnauer, [Doctor]. 13. Mai. Felicitas Aurelia Heel.

<sup>19</sup> WARNECKE, Augsburgischer Hochzeitsbuch S. 65: 1562 . . . Anthoni Sultzer. 28. April. Maria Heel.

<sup>20</sup> BRUNNER, Bildungsgang eines Augsburgischer Kaufmannssohnes S. 144: . . . heirathete er [d. i. Karl Hörmann] 1571 Sophia, die Tochter des kaiserlichen Rathes, Dr. juris Konrad Heel, welche ihm 3 Söhne, von welchen nur Anton Christoph die Kindheit überlebte, und zwei Töchter, Felicitas und Susanna, , , , gebar; WARNECKE, Augsburgischer Hochzeitsbuch S. 74: 1571 . . . Carl Hermann. 17. August. Sophia Häl (Hälin).